

Anwesend: 12 mitglieder, 2 gäste, Evelyne Hänseler (vermittlerin). Siehe [unten](#).

Entschuldigt: 13 personen

1	Begrüssung	1
2	Stimmenzähler	1
3	Traktandenliste	1
4	Protokoll der 10. vereinsversammlung	1
5	Jahresbericht des prääsidenten.....	1
6	Jahresbericht der vermittlerin	1
7	Kassenbericht	1
8	Budget 2011	1
9	Entlastung des vorstands	1
10	Wahl des vorstands	2
11	Wahl des prääsidenten	2
12	Wahl der revisorinnen	2
13	Verschiedenes	2
14	Präsenzliste und entschuldigungen.....	2

1 Begrüssung

Präsident *Andres Bolliger* eröffnet die 11. vereinsversammlung. Er begrüsst 12 mitglieder sowie als gäste von der *Geschäftsvereinigung Limmatquai/Dörfli* Thomas Heuberger und Karin Schneider.

Vom *Altstadt-kurier* ist redaktor Elmar Melliger anwesend und vom *gemeinschaftszentrum Altstadt-haus* Hanspeter Wälchli.

13 entschuldigungen sind eingegangen.

2 Stimmenzähler

Gewählt wird *Ruedi Knuti*.

3 Traktandenliste

Die traktandenliste wird genehmigt.

4 Protokoll der 10. vereinsversammlung

Das protokoll, verfasst von *Rolf Landolt*, lag bei der vermittlerin zur einsichtnahme auf. Es wird einstimmig genehmigt.

5 Jahresbericht des prääsidenten

Der jahresbericht des prääsidenten wurde der einladung beigelegt. Er wird einstimmig genehmigt.

6 Jahresbericht der vermittlerin

Dieses jahr wurden weniger stunden verbucht (u. a. wegen des hinschieds einer kundin), aber mehr einsätze, vor allem auch kürzere, was auch sinnvoll ist. – Die nachbarschaftshilfe wird im quartier stärker wahrgenommen als früher.

Der bericht, der mit der einladung versandt wurde, wird ohne einwände zur kenntnis genommen.

7 Kassenbericht

Der bericht der kassierin *Ruth Frischknecht* wurde ebenfalls mit der einladung versandt. Die jahresrechnung weist dank einem grosszügigen legat einer verstorbenen kundin einen einnahmenüberschuss von 15'377.44 fr. aus. Die mitgliederbeiträge sind etwas geringer ausgefallen. Die rechnung wird gemäss antrag der revisorinnen Karin Krebsler und Lisbeth Rüegg genehmigt. Der revisorenbericht wird von Lisbeth Rüegg verlesen.

8 Budget 2011

Das budget bewegt sich im rahmen des vorletzten jahres und sieht mehrausgaben von 4200 fr. vor. Es wird einstimmig genehmigt.

9 Entlastung des vorstands

Die versammlung gewährt dem vorstand einstimmig entlastung. Der prääsident dankt den mitgliedern.

10 Wahl des vorstands

Andres Bolliger, Ruth Frischknecht, Röbi Imholz, Margrit Tappolet, Rolf Landolt, Inga-Lisa Stettler Jansen werden in globo wiedergewählt.

Nicole Bruggmann tritt zurück und kann den dank des prääsidenten und ein kleines präsent entgegennehmen. Ihr sitz wird einstweilen unbesetzt gelassen.

11 Wahl des prääsidenten

Robert Imholz nimmt die wahl vor. *Andres Bolliger* wird mit akklamation wiedergewählt.

12 Wahl der revisorinnen

Karin Kreser und *Lisbeth Rüegg* werden einstimmig wiedergewählt.

13 Verschiedenes

Hanspeter Wälchli erkundigt sich, ob die nachbarschaftshilfe auch helfer für *quartieranlässe*, z. b. das neumarktfest, rekrutieren kann. Der vorstand und die vermittlerin werden das wohlwollend prüfen.

Die *nächste vereinsversammlung* findet am freitag, 20. 4. 2012, statt, und zwar voraussichtlich am gleichen ort, weil der umbau der Helferei erst im juni 2012 beginnt.

*

Anschliessend vorführung des films „*Nachbarschaftshilfe 2011*“ von *Matthes Schaller* und *Raoul Meier*, Quartier-TV, sowie *apéro* und gemütliches beisammensein.

Rolf Landolt
